

17. Juli 2015

Liebe Tierfreunde

Die absurde Idee von Herr Jenny (Chef von ProNatura Aargau und FDP Politiker) verwilderte Katzen durch Jäger abschiessen zu lassen, sorgte in den letzten Tagen für einigen Wirbel und Kopfschütteln.

Herr Jenny schadet damit vor allem seinem Ruf als FDP-Politiker und Naturschützer. Wir Tierschützer (und Naturschützer!) sehen das als grosse Chance, auf die tragische Situation der vielen wilden Katzen in der Schweiz aufmerksam zu machen und endlich die Chip- & Kastrationspflicht für alle Freigänger-Katzen in der Schweiz voranzutreiben. Mehr

Tierische Grüsse Brigitte Post und die Tierbotschafter.ch

AUFFANGSTATION VON HEIKE & ANJA IN THAILAND GEDEIHT







Einige Impressionen vom neuen Refugium "unserer" Tierschützer in Südostthailand. Diese Hunde haben es geschafft und können dort glücklich und doch frei leben. Jetzt wird noch ein Zaun gezogen, damit die Notfallzwinger, sowie die Futterküche und ein Behandlungsraum in einem getrennten Abschnitt gebaut werden können.

Allerdings wird das bisher ungenutzte Land momentan von einer Flohinvasion heimgesucht. Die Station braucht dringend Flohmittel. Mehr

PRESSEBERICHT ÜBER ARMIN UND DIE HORN-INITIATIVE



Armin Capauls Kälbern wachsen Hörner, er hat die Tiere nicht enthornt. DerBergbauer setzt sich dafür ein, dass Kühe ihre Hörner behalten können... Bikt: Beet Matthys

Artikel von Brigitte Walser 10. Juli 2015 in der Berner Zeitung: «Zu einer Kuh gehören Hörner»

Kuhhalter sollen finanziell unterstützt werden, wenn ihre Tiere Hörner tragen. Für dieses Ziel sammelt Bergbauer Armin Capaul Unterschriften. Sein abgelegener Betrieb im Berner Jura ist zum Mittelpunkt der Hornkuhinitiative geworden.

Mehr

Veranstaltungstipp:

Das diesjährige Alpenfeuer vom 8. August 2015 findet im Zeichen der Hornkuh-Initiative statt. <u>Einladung zum Alpfeuer</u> auf dem Berghof Valengiron bei der Familie Capaul.

DIE KASTRATIONEN IN TAGHAZOUT GEHEN WEITER



Steter Tropfen höhlt den Stein. Michèle schreibt zur Kastration des Hundes mit der Ohrmarke 63: "La chienne n°63 Dalmita a été stérilisée et passe quelques jours chez nous pour son rétablissement. Son fils a tenu compagnie à sa maman. Ils vont tout les deux retourné à leur environnement de vie habituel des que maman est en forme. Bonne chance Dalmita!"

Die Streunertiere werden wenn immer möglich nach der Kastration und Impfung wieder an ihren gewohnten Lebensplatz zurück gebracht, wo sie auf natürliche Art weiteren Zuwachs verhindern. Weitere Infos zu Trap, Neuter & Return

NEUE PATEN FÜR DIE HUNDE BEI RUDI & GAROFITA IN RUMÄNIEN



Patenschaftsurkunde für GINO, Tierschutzhund auf Gnadenhof in Rumänien

We believe the Construent after von receiver an indicate an wild had und below and Distance polit. Der us, 19. Jehtige 1930s men silved der Parceitten Rusik & Geoffits genotlet worde und es Serchary underhen nurfam. Auf der Stresse oder in an Additionders in Bertain villed er nicht erhalt hade. Der silved er nicht nicht silved er nicht nicht nicht silved er nicht nicht nicht der Serchard von der silved er nicht nicht nicht silved der silved er nicht nicht nicht silved der silved er nicht nicht der silved er nicht nicht der silved er nicht nicht der silved er n



Brigite Post, Prilindentin Softung Therbotichafter of

O48immeda/L 14, 24 2015

Die Tierbotschafter unterstützen das rumänische Tierärztepaar Dr. Garofita Hofmann und Dr. Rudi Hofmann und ihren Gnadenhof ausserhalb von Bukarest. Im Sanctuary finden alte, schwer kranke, traumatisierte und nicht vermittelbare Tiere Asyl. Die Patenschaften helfen den Tiere ein Leben in Sicherheit möglichst viel Geborgenheit zu ermöglichen.

Mehr

Rudi und Garofita sind sehr gefordert und kämpfen an allen Ecken und Enden. Sie haben im laufenden Jahr nochmals ein neues Heim (öffentlicher Shelter in unglaublich desolatem Zustand) übernommen und kastrieren und retten, was immer geht. Das Sanctuary ist "nur" ein Nebenschauplatz und die unermüdlichen Tierschützer sind sehr dankbar über die Unterstützung der Tierpaten und der Tierbotschafter. Ganzer Projektbeschrieb

ABSENDER



Stiftung Tierbotschafter.ch / Im Hang 13 / CH-8903 Birmensdorf / 0041 (0)44 730 30 43 / botschafter@tierbotschafettr.ch Postkonto CHF 85-252306-7 / IBAN CH48 0900 0000 8525 2306 7 / Konto EURO 91-753940-2 / IBAN CH13 0900 0000 9175 3940 2

www.tierbotschafter.ch

NEWSLETTER AN- & ABMELDUNG

Anmelden: Wir versenden monatlich ca. ein Mail und geben Ihre Adresse NICHT weiter: Weiterempfehlen und anmelden. Abmelden: Wer keine News mehr von uns bekommen will, kann sich hier mit dem Vermerk UNSUBSCRIBE abmelden.